

Situation von Jugendlichen am Übergang in den Beruf

Lost – der Einfluss der Corona-Pandemie auf Jugendliche und mögliche Unterstützungsmassnahmen – 30. März 2021



Quelle: Tagungsflyer Public Health Schweiz, 30.03.21

Auswirkungen der Pandemie auf Ausbildung

dorothee.schaffner@fhnw.ch

1

Psychische Belastungen und Krankheiten haben zugenommen -> nicht nur wegen der Pandemie

... wie Unsicherheiten und **Zukunftsängste***, **Sorge um langfristige Folgen der Pandemie***, fehlende Perspektiven, Belastungen durch strukturelle Benachteiligung und fehlende Teilhabe oder ungenügende soziale und persönliche Ressourcen, **fehlende soziale Kontakte und jugendtypische Erfahrungsräume***

... psychische Erkrankungen wie Angststörungen oder Depressionen

... wirken sich auch auf das Lernen aus!!



*JuCo-Studie 2020

Auswirkungen der Pandemie auf Ausbildung

dorothee.schaffner@fhnw.ch

2

Unterschiedliche Situationen von Jugendlichen am Übergang in den Beruf



Quelle: Tagungsflyer EHNW

- Jugendliche **vor dem Übergang in die Berufsbildung** – Berufliche Orientierung
<https://lehrstellenpuls.ch/>
- Jugendliche **in der Berufsbildung**
<https://lehrstellenpuls.ch/>
- Jugendliche kurz **vor der Abschlussprüfung**
<https://lehrstellenpuls.ch/>
- **Jugendliche und junge Erwachsene**, die weder in Zwischenlösungen, Ausbildungen, noch in Erwerbsarbeit sind.

1. Jugendliche vor dem Übergang in die Berufsbildung

- **Berufliche Orientierung und sammeln von Erfahrungen - erschwert**
- **Zunehmende Digitalisierung** der Berufsorientierung, Bewerbungsverfahren, Tests etc.
- **Berufs-, Schul- und Laufbahnberatungsstellen** teilweise geschlossen
- **Nur leichter Rückgang des Lehrstellenangebots** während der Covid-Pandemie! Besonders betroffen sind dabei die Berufsfelder «Gastgewerbe/Hotellerie», «Fitness- und Eventbranche» und «Verkauf/Einkauf». (vgl. Faktenblatt Feb. 21, Lehrstellenpuls, Tasche force Perspektive Berufsbildung)
- **Langfristige Folgen der Corona Pandemie sind noch nicht abschätzbar!** (Konjunkturelle Schwankungen, digitaler Wandel)

→ **erschwerter Einstieg in Berufsbildung – Unsicherheit, Ängste**

2. Jugendliche in der Berufsbildung

- **Hohes Mass an Unsicherheiten bezüglich der Ausbildungen:**
Lernangebote, Lernen in Betrieben, Abschlüsse etc.
- **Neuen Lernsettings durch Digitalisierung und Home-Schooling – Neue Anforderungen**

→ **Lernsettings sind nicht für alle geeignet** → Überforderung, Gefühl allein gelassen zu werden, fehlende Selbstorganisation, Motivation... (JuCo-Studie_1_2, 2020)

→ **Ungleiche, digitale Lernsettings! (Technik, Raum, Wlan)** (JuCo-Studie_1_2, 2020)
→ **Soziale Benachteiligung, Bildungsbenachteiligung**

3. Jugendliche kurz vor der Abschlussprüfung

- Unsicherheit bezüglich **Abschlussprüfungen (QV)** → Corona gefährdet chancengerechte QV, Lernrückstände (Lehrstellenpuls.ch)
- Unsicherheiten bezüglich **Stellenmarkt, Bewerbungsprozess**
- In unsicheren Arbeitsmarktlagen werden jungen Menschen länger mit Praktika „vertröstet“. (Unsicherer Übergangstatus)
- Zunahme von Jugendarbeitslosigkeit als langfristige Folge?

→ Viele Jugendliche und junge Erwachsene fühlen sich **allein gelassen, verunsichert, einsam und psychisch belastet**. Auch haben sie **Ängste bzgl. ihrer beruflichen Zukunft**, ob und wie sie aktuell einen Nebenjob oder eine hauptberufliche Anstellung finden. Dies zeigt sich vor allem an den **Übergängen – in Beruf, Studium oder Praktikum etc.** (vgl. JuCo_1, 2020; S. 14)

4. Jugendliche und junge Erwachsene, die weder in Ausbildung, noch in Erwerbsarbeit sind

Erschwerte Bedingungen :

- Fehlende Unterstützung bei Ausbildungsplatzsuche, Arbeitsuche
- finanzielle Probleme, keine Jobs, Wohnungsverlust
- Hilflosigkeit, Überforderung, allein gelassen
- Rückzug in „Bubble“

→ Hohe Risiken für Folgeprobleme (Gesundheit, Finanzen, Wohnen, Soziale Kontakte, Problembewältigung)

→ Risiko des sozialen Ausschlusses

Einbezug der jungen Menschen

Die Covid-19 Pandemie betrifft junge Menschen in vielerlei Hinsicht sehr stark. **Ihre Erfahrungen, Einschätzungen werden noch kaum erfasst und ihr Bedürfnis nach Mitgestaltung nicht ernst genommen.**

*„Junge Menschen müssen in Gremien und im politischen Alltag viel stärker involviert werden und ihre Mitbestimmung auch in der Ausgestaltung der Corona-Massnahmen in Betrieben, Schulen und Universitäten ist proaktiv zu fördern – schließlich ist das Leben junger Menschen maßgeblich davon berührt.“
(JuCo_2, 2020)*



Literatur

- Bolli, Thomas; Caves, Katherine M.; Pusterla, Filippo; Rageth, Ladina; Renold, Ursula; Sritharan, Aranya (2020) Identifikation der Auswirkungen von COVID-19 auf die berufliche Grundbildung in der Schweiz. Bericht zur ersten Befragung bei Lehrbetrieben im April 2020. https://www.research-collection.ethz.ch/bitstream/handle/20.500.11850/432139/LehrstellenPuls_Report_April20.pdf?sequence=1&isAllowed=y [20.03.2020]
- Berger, Georg (2020). Druck auf Jugendliche hat zugenommen in allen Lebensbereichen – Eltern Magazin Fritz und Fränz, 09/2020 <https://www.fritzdunfraenzi.ch/gesundheit/psychologie/gregor-berger-die-anzahl-an-suizidversuchen-ist-deutlich-gestiegen-davon-gehe-ich-aus?page=all> [15.03.20]
- Bundesweite KiCo und JuCo Studie: Wie erleben Jugendliche die Corona-Pandemie? (2020) der Uni Hildesheim, Uni Frankfurt, Uni Bielefeld. <https://hildok.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1166> [20.03.2020]
- Dey, Michelle; Marti, Laurent; Venzin, Vigeli (2018). Schweizer Befragung von Jugendlichen / jungen Erwachsenen zur psychischen Gesundheitskompetenz und Stigma. Zürich: ISGF.
- Impact of the COVID-19 pandemic on the NEET (not in employment, education or training) indicator, March and April 2020 <https://www150.statcan.gc.ca/n1/en/catalogue/81-599-X2020001> [30.03.21]
- Der LehrstellenPuls erhebt seit April 2020 monatlich die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die berufliche Grundbildung. www.Lehrstellenpuls.ch
- SBFI, Task Force „Perspektive Berufsbildung“ <https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/dienstleistungen/publikationen/publikationsdatenbank/s-n-2020-4/s-n-2020-4b.html>
- Peter Wilhelm, Uni Freiburg, Sprechen über Corona: Online-Befragung: <https://www.unifr.ch/universitas/de/ausgaben/2020-2021/united-kingdom/sprechen-ueber-corona.html> [30.03.21]

Anschrift der Referentin

Prof. Dr. Dorothee Schaffner
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz